

Internet: https://peter-hug.ch/entz%C3%BCcken/32_0329

MainSeite 32.329

Entzücken [unkorrigiert] 86 Wörter, 587 Zeichen

forlaufend 325 Gntsündigen I) Von Sachen, heißt es: sie zu einem heiligen Gebrauch weihen, das Nnreue, was durch den gemeinen Gebrauch an sie gekommen ist, wegnehmen; - oder von besonderen Befleckungen sie reinigen; - z. B. Häuser, die mit dem Aussatze behaftet waren; 3Mos. 14. 52.; Kleider der Leviten, 4 Mos. 8. 21. das Heiligthum, Ezech. 45, 18. die Stiftshütte und den Altar, 2 Mos. 29, 36. 3 Mos. 8, 15. Ezech. 43, 20., welcher mit dem Salböl und mit Blut bespritzt vom gemeinen Gebrauch abgesondert, GOtt geheiligt und zu einem solchen Altar gemacht wurde, darauf dem Höchsten gefällige Opfer dargebracht werden konnten.

Der Zweck solcher Entsündigungen war, die Menschen zn erinnern, wi.' Alles, was eine Beziehung auf GOtt habe, rein und heilig sein müsse; durch das Symbol der äü-tzcrn Heiligkeit die Idee der innern zn veranschaulichen und zu beleben. II) Von Menschen theils überhaupt zn einem heiligen Amte weihen, und dadurch sie erwecken, daß sie alüs Sündige abthun sollen; z. B. die Leviten, 4 Mos. 8. 6. ff. 21. theils von einer besondern Un-reinigkeit sie lossprechen, sci dieselbe durch körperliche Berührung von etwas Unreinem, z. V. an einem Todten, 4 Mos. 19, 12. 13. 19. 20. c. 31, 19. oder durch eine wissentliche Sünde zugezogen. Im letzten Falle ist es: von der Sckmld nud Strafe der Sünde reinigen;

vor GOtt wieder Begnadigung verschaffen.

Entfündige mich mit Isou, daß ich rein werde; wasche mich, daß ich schneeweiß werde, Pf. 51, 9. Entweichen Siehe Entfliehen. Iotham entflöhe und entwich, Richt. 9, 21. Joseph entwich mit dem Kindlein und mit seiner Mutter in Egvynen, Matth. 2, 14. Iesus entwich in die Gegend Tyri, Matth. 15, 21. an das Meer, Marc. 3, 7. in die Wüste, Luc. 5, 16. auf den Berg, er selbst allein, Joh. 6, 15. Und der Himmel entwich (Ps. 102, 27.). wie ein eingewickeltes Buch, Offb. 6, 14. Entweihen S. Entheligen, 4 Mos. 18, 32. Esa. 30, 22. c. 47, 6. Klaget. 2, 2. Vom Altar, 2 Mos. 20, 25. Vom Heiligthum, Pf. 74, 7. Dan. 11, 31. Zevh. 3, 4, - Sabbath, Gsa. 56, 6. - Tempel, A.G. 24, 6. Entwenden §. 1. von GM i wenn dieser dem Menschen ans gerechtem Gericht etwas entzieht (es ist Alles sein) und ihm seine Hülfe, Schntz und Scqen versagt.

Hos. 2. 9. Also hat GOtt die Güter eures Vaters ihm entwandt und mir gegeben, 1 Mos, 31, 9. is. Es wirb das Scepter von Juda nicht entwandt (weggenommen) zc., 1 Mos. 49, 10. (S. Meister.) Aber meine Barmherzigkeit soll nicht von ihm entwandt werden, wie ich sie entwandt habe vom Saul, 2 Eam. 7, 15. z. 2. Sonst drückt es eine a) znlässige Beraubung ans, daß Jemandem das, was er zeither besessen, entrissen wird, 2 Chr. 20, 25. b) Diebstahl. n) Die (Kleider) sollt ihr den Essyptern entwenden (entreißen, als euren verdienten Lolm, den fte euch mit Anrecht vorenthalten), 2 Mos. 3, 22. (Es war dies nicht eine Entwendung, wie sie von dem Einzelnen im Privatleben auf unerlaubte Weise geschieht, sondern eine gewaltsame Abforderung, die nach Art der Kriegscontributionen, von Seiten des ganzen Volkes der Israeliten an das ägyptische gar wohl gemacht werden durste, da jenes mit diesem jetzt auf dem Kriegs- fuße eigentlich stand, und als ein freies seine Rechte gegen unrechtmäßige Unterdrücker erkämpfendes Volk handelte, und sich für vieles Erlittene schadlos zu halten befugt war. Von dem aber, was nach Kriegsrecht erlaubt ist, gilt keine Anwendung auf die gewöhnlichen Verhältnisse des Lebens.) Und entwandten es den Egyptern (damit ihre Arbeit milchte belohnt werden), c. 13, 36. (Nach 2 Mos. 12., 3s. kebr. ließen oder hießen die Cgypter selbst die Israeliten frei fordern, und gaben ihnen auf ihr Fordern, und die letzten trugen es als eine Beute von den ersten davon, 2 Chr. 20., 2S.) b) Anaias entwandte etwas vom Gelde, A.G. S, 2. 3. Entwerfen Von einer Sache einen Abriß machen, 2 Mos. 32, 4. Ezech. 4, 1. Entwöhnen §.1. Von den Brüsten absetzen, die Säugng endigen.

Abraham machte ein großes Mahl, da Ifaac entwöhnet ward, 1 Mos. 21, 8. Vom Samuel, 1 Sam. 1, 22. 23. 24. Vom Lo Ryhamo, Hof. 1, 6. Wenn ich meine Seele nicht setzte und Mete, so ward meine Seele entwöhnt, wie einer von seiner Mutter entwöhnt wird, Pf. 131, 3. z. 2. Habe ich nicht, will David sagen, meine Seele, wenn sie sich erheben wollte, in ihre rechte Ordnung gesetzt? ja wie ein Säugling auf seiner Mutter Schoß ist, in solcher Einfalt, Demuth, und Verleugnung meiner selbst, war auch meine Seele in mir. §. 3. Esa. 28, 9. wird durch einen Entwöhnten das in Truukheit und Lastcr versunkene Mische Volk auge'igt, wrlches gleich einem Säugling, der von der Muttermilch abgesetzt, vor den liebevollen Brüsten und der kräftigen Milch des göttlichen Wortes einen Ekel bezeugt.

Von Esa. 11, 8. S. Ba- fusk z. 3. Entziehen z. 1. So viel als entwenden §. 1. GOtt entzog allen Vorrath des Brods, Pf. 103., IS. z. 2. Sich einer Sache entziehen drückt eine tückische und heuchlerische Verweigerung aus, und heißt so viel als: mit etwas nichts zn schaffen haben wollen; thun, als wenn eiuen eine Sache nicht angehe, 5 Mos. 22, 1. 4. Meine Nächsten haben sich entzogen, und

Internet: https://peter-hug.ch/entz%C3%BCcken/32_0329

meine Freunde haben meiner vergessen, Hiob 19, 14. Entziehe dich nicht von denen, die man würgen will, Sprw. 24. 11. Entziehe deinen Fuß vom (Kamm nicht allzuoft in das) Hau3 demes Nächsten, Sprw. 25, 1?. So du einen nackend siehest, so kleide ihn, und entziehe dich nicht von deinem Fleisch, Gsa. 56, 7. Entziehe sich nicht eins dem andern, es sei denn aus beider Ne- willigung, 1 Cor. 7, 5. Petrus entzog sich dem Umgang mit Heidenchnsten aus Nachgiebigkeit, Gal. 2, 12. Wir gebieten euch - daß ihr euch entziehet von allem Bruder, der da unordentlich wandelt, 2 Thefs. 3, s. Entzücken Die Entzückung findet Statt, weun ein Mensch gleichsam außer sich, aus dem natürlichen in eiuem höhern, himmlischen Zustaud durch göttliche Kraft plötzlich und gewaltsam gezogen wird- GOtt hat in solchen Entzückungen seinen Knechten oft auf be-soudere Art seinen Willen offenbart, und will sie durch den höhern Schwung, den die Seele empfängt, vorbereiten und stärken zu schweren Verufspflichten und Kämpfen. Petrus war entzückt (ihn übersiel nne Entzückung), A.G. 10, 10. c. 11, 5. Paulus, da er im Tempel betete, A.G. 22, 17. biZ in den dritten Himmel, 2 Cor. 12,. Z. 4. (H. dritt.)

Ende **Entzücken**

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890;Seite 325 unkorrigiert [Suche = 32.329] im Internet seit 2005; Text geprüft am 11.10.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.7.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/32_0330?Typ=PDF

Ende eLexikon.